

17. + 18. Lauf 11. - 12. September

Int. ADAC-Avus-Rennen Berlin

FORMEL 3



1. Zeittraining

10

Hektik auf der Avus - Verstappen wieder vorn

Die ersten beiden Trainingsauftritte der Deutschen Formel-3-Meisterschaft auf der Berliner Avus gestalteten sich erwartungsgemäß hektisch. Nach dem freien Training blieben für die Teams lediglich wenige Minuten, um kleinere Reparaturen durchzuführen und die Fahrzeuge für das 1. Zeittraining zu betanken. Einer der Leidtragenden des engen Zeitplans wurde Jörg Müller. Sein Team hatte die Signale zum Betanken nicht erkannt, sodaß Jörg Müller lediglich Treibstoff für drei gezeitete Runden zur Verfügung stand und deshalb nur Platz acht erreichte. Hinter ihm landete Philipp Peter. Der Österreicher drehte nach umfangreichen Reparaturen ebenfalls nur acht Runden. Sein Dallara Fiat wurde im freien Training beim Crash mit Sandy Grau (Dallara Opel) arg beschädigt. Grau war ihm am Ende der Start- und Zielgeraden ins Heck gekracht. Für den Mercedes Junior aus der DTM war damit der Formel-3-Einsatz früh beendet, sodaß er auf das zweite Zeittraining hoffen muß.

Einmal mehr taucht auf der vorläufigen pole position der Name Jos Verstappen (Dallara Opel) auf. In 55 Sekunden umrundete der Tabellenführer aus Holland die 2,64 Kilometer lange Avus und machte somit seine Vormachtstellung in der Meisterschaft erneut deutlich. Roberto Colciago (Dallara Opel) leistete mit 26 Runden die meiste Trainingsarbeit im 22köpfigen Starterfeld. Der Italiener wurde dafür mit dem zweiten Platz belohnt, den er mit einer Rundenzeit von 55.02 Sekunden erreichte. Die zweite Startreihe sicherten sich die beiden VW-Werksfahrer Sascha Maassen und Massimiliano Angelelli. Die Zeitnahme registrierte die beiden Dallara VW mit 55.09 beziehungsweise 55.11 Sekunden.

Platz fünf belegt derzeit Michael Krumm (Dallara Opel) vor Markus Liesner (Dallara Opel) und Christian Abt (Dallara Opel). Für Michael Graf reichte es nur zum elften Platz, nachdem er in einen leichten Crash mit Massimiliano Angelelli verwickelt worden war. Den Sprung in die Top Ten schaffte mit Patrick Bernhardt (Ralt VW) der bestplatzierteste Fahrer aus dem Formel-3-B-Cup auf dem zehnten Gesamtrang. André Fibier, der derzeitige Tabellenführer in der B-Wertung, beschädigte seinen Ralt VW bereits frühzeitig an den Leitplanken, sodaß er lediglich zehn Runden drehen konnte und derzeit nur auf Platz 20 geführt wird. Marko Werner (Dallara Opel) setzt seine Hoffnungen ebenfalls auf das 2. Zeittraining. Nach dem Wechsel der Getriebe-Übersetzung standen dem Vizemeister des Vorjahres nur 15 Runden zur Verfügung, in denen er den zwölften Platz erreichte. Rang 13 und 14 gingen an Alexander Wurz (Dallara Fiat) und Patrick Vallant (Dallara Fiat) der auf der Avus den Münchener Dino Lamby ersetzt. Wie eng es bei den Windschattenfahrten auf der Avus zugeht, belegen auch die nur wenig differierenden Rundenzeiten. So liegen die ersten elf Piloten innerhalb einer Sekunde.

DM '93

Formel-3-Vereinigung e.V.
Franz-Mecker-Straße 34
D-54634 Bitburg
Telefon (065 61) 3377
Fax (065 61) 7956
Geschäftsführer: M. Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns

Wir fördern die Formel 3.

Bitte ein Bit
Bitburger

HJS

Katalysator-Technik

MICHELIN

Auto Bild



RECARO

G B A

Bau

BBS

KRONTEC



DEKRA

BORBET

LEICHTMETALLRÄDER

auto motor sport

SONAX

forbo

RESOPAL

OPEL



BOSCH



a & m computer



BERU
ONS

GUNTHER-TANK

TANKSTELLEN



Spies
POWER

elf